

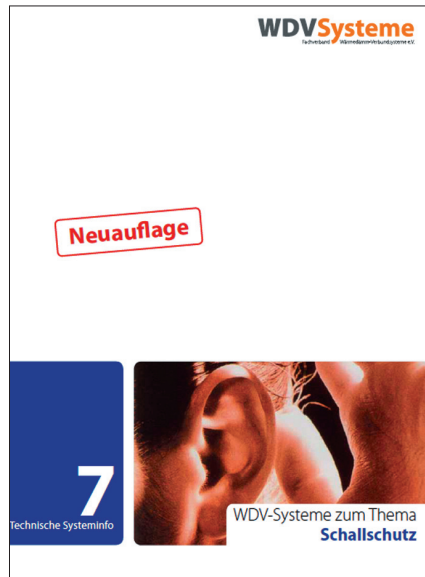
## WDVS

# Schallschutz

Neue Technische Systeminfo 7 steht als Download bereit.

Der Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme (FV WDVS) hat eine komplette Neuauflage der Technischen Systeminformation 7 »Schallschutz« veröffentlicht. Sie richtet sich einerseits an Architekten, Ingenieurbüros, Energieberater, Behörden und ausschreibende Stellen, die sich mit Fassadenplanung und energetischer Gebäudesanierung befassen. Andererseits erfährt auch das Fachhandwerk hier viel Grundlagenwissen und Details zum Thema Schallschutz und WDVS.

Autor der neuen TS 7 ist Dr. Lutz Weber, Gruppenleiter Bauakustik am Fraunhofer Institut für Bauphysik in Stuttgart. Die 42seitige Broschüre will in der Fachöffentlichkeit dazu beitragen, das seit langem bestehende Vorurteil – WDVS verschlechtert den Schallschutz generell – zu entkräften.



Die Informationsschrift erläutert, wie der Schallschnitznachweis bei Außen-

wänden mit WDVS erfolgt und wie sich die Schalldämmung des Systems aus den technischen Bauteildaten vorherberechnen lässt. Die weiteren Kapitel zeigen die wichtigsten akustischen relevanten Bauteile und Konstellationen im Zusammenhang mit WDVS auf und erläutern Architekten und Praktikern anhand von detaillierten Planungs- und Ausführungshinweisen, worauf es beim Schallschutz besonders ankommt.

Mit der Neuauflage der TS 7 forciert der FV WDVS das Bestreben, Schallschutz-Berechnungen künftig stärker an der europäischen Normierung auszurichten, die vermehrt auch den tiefrequenten Verkehrslärm berücksichtigt. Die Anbieter von WDV-Systemen haben dabei nach wie vor die Möglichkeit, ihre systemspezifischen dB-Werte in die Berechnungen einfließen zu lassen.

Die Broschüre »Technische Systeminfo 7« steht ab sofort unter [www.heizkosten-einsparen.de](http://www.heizkosten-einsparen.de) im Bereich WDVS als pdf zum Download bereit.

Ludger Egen-Gödde

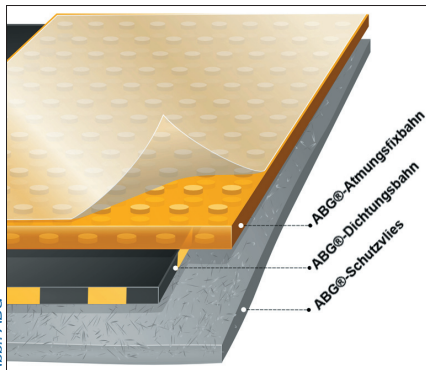
## ABDICHTUNGEN

# Wasserdichte Angelegenheit

Das ABG®-Kellerdicht-System.

Mit dem ABG®-Kellerdicht-System bietet die Firma ABG Abdichtungen Boden und Gewässerschutz eine absolut flüssigkeitsdichte, nachhaltige Kellerabdichtung an. Wer das System verbaut, verfügt über einen Keller mit Wohnraumklima. Das Prinzip des innovativen Abdichtungssystems stammt aus dem Tankstellen- und Deponiebau und wurde gemeinsam mit der Bauberatung Boldt & Partner entwickelt.

Das ABG®-Kellerdicht-System stellt mit seiner Kombination aus ABG®-Dichtungsbahn und Atmungsfixbahn



eine atmungsaktive Wannenslösung nach DIN 18195, Teil 6, dar und bietet besten Schutz gegen von außen drückendes Wasser, egal ob durch aufstauendes Sickerwasser oder hohe Grundwasserstände. Das System ist schnell installiert, da nur zwei Arbeitsschritte nötig sind: die Abdichtung der Sohle und der Wände. Das Kellerdicht-System ist dauerhaft und beständig, weil die Abdichtungsbahn

gegen Alterungsprozesse, UV-Einstrahlung und gegen aggressive Wässer ebenso resistent ist, wie gegen starke mechanische Einflüsse. Die patentierten Komponenten ermöglichen die Einrichtung eines wasserdichten Kellers bis hin zum Lastfall Drückendes Wasser. Das System ist zudem besonders kostengünstig, weil Zusatzmaßnahmen wie Drainage, Bodentausch und weitere Abdichtungsmaßnahmen nicht erforderlich sind. Der Kunde erhält bei ABG ein sicheres Produkt, auf Wunsch mit 30 Jahren Gewährleistung. »Bauherren wurden von Architekten und Fertighausanbietern vor die Wahl zwischen Weißer und herkömmlicher Schwarzer Wanne mit Drainage gestellt«, erklärt ABG-Geschäftsführer Kolja Winkler »Beide Systeme sind für einen modernen Wohnungsbau völlig ungeeignet.«

Aufgrund der 100%igen Dichtigkeit und der Hinterlüftung beim ABG®-System lassen sich alle top-modernen Baumaterialien für den Hausbau wie z.B. Porenbeton, Poroton und sogar Holz auch für den Kellerbau verwenden, wodurch letztendlich ein behagliches natürliches Wohnklima auch im Keller erzielt wird. »Ein kalter Keller aus Beton oder Kalksandstein gehört einfach nicht in den modernen Wohnungsbau«, so Kolja Winkler.

Michael Tschiggerl, [www.abg.eu](http://www.abg.eu)